

stellen, nach denen der Text gestaltet und die Varianten mitgeteilt oder nicht mitgeteilt werden. Im allgemeinen habe ich das System befolgt, dass ich die verschiedenen Schreib- und Wortformen abwechselnd zur Geltung kommen liess, um ein Bild der verschiedenen, im 14. Jh. vorkommenden Schreibweisen zu geben. Es erschien mir dies auch darum richtig, weil die Hss. selbst keineswegs in sich konstant sind, nicht etwa die eine stets 'con', die andere 'chon', die eine stets 'fecono', die andere 'feciono' u. s. w. schreibt, sondern innerhalb der einzelnen Hss. die bunteste Mannigfaltigkeit herrscht. So habe ich meist die Formen gewählt, die jeweils von einer Mehrheit von Hss. geboten wurden. Ein bestimmtes Prinzip habe ich nur in einem Falle befolgt, dass ich nämlich stets 'inperadore', 'tenpo', 'canpo', 'Novembre' und dergl. schrieb, was die meisten italienischen Hss. des 14. Jh. in der weit überwiegenden Zahl der Fälle bieten.

Als Varianten habe ich niemals mitgeteilt, wo in den Hss. 'imperadore', 'tempo' und dergl. steht. Niemals angegeben, ob die Hss. haben 'Arrigho' oder 'Arrigo', 'chasa' — 'casa', 'chavalchare' — 'cavalcare', 'chon' — 'con' u. s. w.; ob 'disfecono' — 'disfeciono', 'fece' — 'fecie', 'Pugla' — 'Puglia' und dergl.; ob 'assedettono' — 'asedettono', 'Arrigo' — 'Arigo', 's'apprese' — 's'aprese', 'dello' — 'delo'; niemals ob 'Ottobre' — 'Ottobre'; 'Firenze oder 'Firence', wo ich stets 'Firenze' geschrieben habe, wie überhaupt stets z für ç, was besonders die Hss. 3^{a. b} sehr häufig haben; niemals 'a oste' — 'ad oste', 'e' — 'ed' — 'et', 'li' — 'gli', 'e lo' — 'ello', 'con la' — 'colla', 'quelli' — 'quegli'; 'prossimo' — 'proximo'. Nur gelegentlich, wenn es sich aus anderen Gründen gerade empfahl, habe ich mitgeteilt, ob die Hss. haben 'fu' — 'fue', 'furono' — 'fuorono', 'mori' — 'morie' — 'morio', 'disfecono' — 'disfecero', 'ebbono' — 'ebbero', 'assediaro' — 'assediarono' — 'assedettero' u. s. w.; 'il' — 'lo', 'stato' — 'istato', 'citta' — 'cittade' und dergl. Von Namensformen habe ich nur gelegentlich Kleinigkeiten nicht aufgenommen, wie 'San Miniato', 'Santo Min.', 'Sancto Min.', 'San Giniegi', 'San Giniegio', sonst die Varianten alle verzeichnet. Stets aufgenommen habe ich Varianten wie 'questo' — 'quello', 'di' (= di) — 'a di', 'era' — 'ch'era', 'presero' — 'preserla' — 'preservi', 'presono' — 'presonla' — 'presonvi' und dergl.

Ueber konstante Eigentümlichkeiten einzelner Hss. ist nur etwa zu bemerken, dass 3^b stets schreibt 'et', niemals